

36. Jugendländerspiel Deutschland – Dänemark
9. Oktober 2011 in Lüneburg
Deutsche Mannschaft überragend

Im 36. Länderspiel der Jugend in der Kegelsportanlage des *Lüneburger Kegler Verein von 1913 e.V.*, konnte die deutsche Jugendnationalmannschaft einen grandiosen 8 : 0 Sieg gegen die dänischen Konkurrenten feiern.

Nach dem Einmarsch beider Mannschaften und intonieren der Nationalhymnen beider Länder begrüßte der 1. Vorsitzende des Lüneburger Kegler Verein von 1913 e.V., Wilhelm Kiehn, die Keglerinnen und Kegler, ihre Trainer sowie Betreuer, den DBKV -Jugendvorstand und wünschte allen Anwesenden viel Freude und Spannung bei der Veranstaltung. Er freute sich darüber, dass dieses Jugendländerspiel in „seiner“ Kegelhalle stattfindet und dankte seinen Mitarbeitern für die geleistete Arbeit.

Die Ratsvorsitzende der Stadt Lüneburg , Frau Renate Thielbörger, gab Ihrer Freude zum Ausdruck, dass dieses Jugendländerspiel in ihrer Stadt ausgetragen wird und gab mit launigen Worten einen Bericht über einen Zeitraum, in dem der Kegelsport noch als Glücksspiel bezeichnet wurde. Im Anschluss wünschte sie allen Teilnehmern Erfolg beim Wettkampf und Gut Holz. Auch der DBKV-Präsident, Peter Enz , wünschte allen Beteiligten entsprechende Erfolge mit der Bemerkung : Der Beste möge gewinnen. Die Delegationsleiter beider Mannschaften, Johnny Mandau (Dänemark) und Bern Vieweg (Deutschland) stellten die Mannschaftsteilnehmer im Einzelnen vor und nach dem Ausmarsch der Mannschaften rollte die erste Kugel. Nach spannenden Spielen der B- und A-Jugendlichen konnte sich die deutsche Mannschaft schließlich, deutlich mit 17371 zu 16757 Holz und somit 8 : 0 Punkten zum Sieger erklären lassen. Nach der Bekanntgabe der Ergebnisse durch den dänischen Schiedsrichter Henning Nielsen, abspielen der Siegerhymne und abschließenden Ausmarsch, konnte der offiziellen Teil des Jugendländerspiels beendet werden. Beim traditionellen Bankett wurden die Ehrungen für Erst- und mehrfach Länderspieleinsetze, sowie erzieltes Höchstholz von den Delegationsleitern beider Mannschaften vorgenommen. Nach dem Abendessen

(wurde hervorragend von der Gaststätte vorbereitet) und anschließendem Tanz, wurde der Sieg der deutschen Mannschaft noch ausgiebig gefeiert.

Am Sonntag verabschiedete sich die dänische Delegation und fuhr mit ihrem Bus Richtung Dänemark . Auf Wiedersehen - Farvel! bis zum Rückspiel 2012 in Kopenhagen.

Dieter Lahse